

Behindertenverbände und Betroffene wollen mitgestalten **Behindertenkongreß am 2./3. Dezember**

Nachdem Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz am 3. Mai offiziell die „Erklärung von Barcelona – Die Stadt und die Behinderten“ zeichnete, sind jetzt die Vorbereitungen für den zweitägigen Behindertenkongreß Anfang Dezember angelaufen, der im Stadthaus Mannheim durchgeführt werden soll und vom dem sich viele Beteiligte eine weitere positive Signalwirkung im Zusammenleben behinderter und nichtbehinderter Menschen versprechen.

In dem älteren Dokument von Barcelona werden bereits zahlreiche Maßnahmen angesprochen, die sich in der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen wiederfinden und in denen die umfassende Teilhabe und Integration von Menschen mit Behinderungen in das gesellschaftliche Leben gefordert wird.

Nach jetzigem Stand haben fünf Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen „Arbeit“, „Wohnen“, „Bildung“, „Barrierefreiheit“ und „Freizeit“ ihre Arbeit aufgenommen und leisten damit einen wichtigen Teil der inhaltlichen Vorarbeiten. Letztlich sollen die Arbeitsentwürfe dann im Behindertenforum beschlossen werden.

Alle Akteure sind sich weitgehend einig, dass die inhaltliche Ausrichtung des Kongresses einen konkreten Bezug zur Stadt haben sollte und dass die örtlichen Initiativen und Behindertenverbände aktiv mit einbezogen werden sollten. Denn nur so wird gewährleistet, dass die Tagung keinen abstrakt-theoretischen Charakter erhält und die vorhandenen behindertenpolitischen Problemstellungen in der Stadt ausgeklammert bleiben.

Die Begriffe „Inklusion“ und „Barrierefreiheit“ im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen werden dabei eine zentrale Rolle spielen. Die umfassende und gleichberechtigte Teilhabe als Anspruch zu formulieren ist dabei die eine Seite – die Umsetzung ins reale gesellschaftliche Leben die andere.

Häufig sind von Behinderung betroffene Menschen Experten in eigener Sache. Deren Anliegen auch in Form einer aktiven Beteiligung am Kongress selbst ernst zu nehmen und sie neben fachlichen Beiträgen in die Planungen präventiv mit einzubeziehen bleibt eine vorrangige Aufgabe der Vorbereitungsgruppen.

Am Rande des Kongresses soll den Selbsthilfegruppen und Verbänden auch die Möglichkeit gegeben werden, sich und ihre behindertenpolitische Arbeit in Form von Informationsständen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Davon wollen auch Mitgliedsverbände des Paritätischen Gebrauch machen.

Verantwortlich für die Organisierung des Kongresses ist der städtische Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Klaus Dollmann. Bei Fragen zur Tagung oder zum Behindertenforum kann man sich an ihn wenden.

Kontakt: Telefon (0621) 293-3490, Mail: klaus.dollmann@mannheim.de

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Paritätischen,

wie Sie sich sicher noch erinnern, hatten wir – als einziger Wohlfahrtsverband übrigens – ein klares Positionspapier zum Mannheimer Haushaltsstrukturprogramm vorgelegt. Darin haben wir die Notwendigkeit einer Zielformulierung auch für das Soziale in der Stadt beschrieben und begründet.

Auf Landesverbandsebene wurde nun ein solches Zielpapier auf den Weg gebracht, wir sind guter Hoffnung, dass dies nun im Landesvorstand und dann in der Landesmitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN im Juli verabschiedet wird. Es soll dann als Argumentationshilfe und Handlungsleitfaden für die Kreisverbände vor Ort dienen. Wir werden diese „Leitlinien für eine soziale Stadt“ entsprechend dem Beschluss der MV vom 24.3.10 ab Juni hier in Mannheim zunächst verbandsintern beraten. Nach Abschluss dieser Beratungen wollen wir ab Herbst unsere Überlegungen der Öffentlichkeit vorstellen und mit der Politik in einen offensiven Diskurs eintreten. Unser Ziel ist, das Profil einer sozialen Stadt für Mannheim zu schärfen und wieder besser kenntlich zu machen. Außerdem möchten wir einen Maßstab entwickeln für die nach unserer Überzeugung noch nicht abgeschlossenen Diskussionen um Einsparungen im städtischen Haushalt. Wir laden Sie alle ein, sich an diesem Diskurs zu beteiligen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Thomas Weichert

Verbandliches und Sozialpolitisches

Jubiläum: 25 Jahre BIOTOPIA

Seit 25 Jahren ist BIOTOPIA mittlerweile als Arbeitsmarktdienstleister in Mannheim und Umgebung aktiv. Die Zielsetzung, Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und benachteiligte Menschen zu fördern, um sie in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu (re-) integrieren, hat sich nicht verändert. Ansonsten ist jedoch nichts statisch, sondern vieles „im Fluss“: Programmatisch sind innovative (Modell-) Projekte und neue (Denk-) Ansätze. Folgerichtig hat sich BIOTOPIA daher für sein Jubiläumsjahr das Motto: „Quer denken – unternehmerisch handeln – Nachhaltigkeit schaffen“ auf seine Fahnen geschrieben. Unter diesem Motto will man dem Jubiläum mit verschiedenen „Events“ Rechnung tragen. BIOTOPIA feiert am 19.06.10 ab 10.30 Uhr sein Jubiläumsfest: Herr OB Dr. Peter Kurz wird das Unternehmen würdigen, Herr Rolf Schumacher (Agentur für Arbeit) und Herr Ulrich Manz (ARGE/Job-Center Mannheim) werden mit Grußworten zum Geburtstag gratulieren. Musik, Theater und Film sollen das Fest abrunden.

Außerdem führt BIOTOPIA zwei Fachtagungen durch zu Themen, die schon seit einem Viertel Jahrhundert sehr belegen. Der erste Fachtag trägt den Titel „**Schule stärken als Tor zum Beruf!**“. Christiane Staab, Mitglied im Landeselternbeirat Baden-Württemberg, verfügt über einen engen praktischen Bezug zum Thema und will Denkanstöße setzen. Die Veranstaltung findet am 16.07.2010, 15:00 Uhr in der Aula der Eberhard-Gothein-Schule statt. Die zweite Fachtagung provoziert mit der These „**Jenseits der Arbeit (k)ein Leben?**“. Der bekannte Sozialethiker Prof. Friedhelm Hengsbach referiert – kontroverse Diskussionen im Anschluss sind ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung findet am 07.10.2010 17:00 Uhr im Kulturzentrum der Sinti und Roma RomnoKher in B 7, 16 statt.

➔ Zu allen 3 Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Telefon (0621) 460050; info@biotopia.de oder Fax (0621) 4310262.

Ausstellung im Markthaus: „Kaufrausch“

Seit 7. Mai ist die Ausstellung mit Wandmalereien von Werner Degreif zu sehen. Der Mannheimer Künstler hat speziell für das Markthaus drei überdimensional große Wandgemälde angefertigt. Degreif skizzierte vor einigen Wochen in der Textilabteilung des Secondhand-Kaufhaus verschiedene Situationen und arbeitete die Eindrücke in seinem Atelier zu mächtigen farbigen Bildern weiter. Die „bunte Warenwelt“ hat ihn zu kraftvollen Gemälden inspiriert. Betrachter fühlen sich geradezu ins Bild hineingezogen.

Hinter dem Ausstellungsnamen ist keine grundsätzliche Konsumkritik zu verstehen, denn ein Einkauf im Markthaus kommt u. a. auch Menschen mit Handicaps zugute, die in dem Integrationsbetrieb einen Arbeitsplatz gefunden haben.

➔ Die Ausstellung ist bis 4. September montags bis freitags von 10:30 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 9:30 bis 16:00 Uhr im Markthaus, Floßwörthstr. 3-9, Mannheim-Neckarau zu sehen.

Aus dem Gesundheitstreffpunkt: **Rhetorikseminar für Aktive aus Selbsthilfegruppen**

„**Sicher auftreten und überzeugen**“, so lautet der Titel eines Seminars, das am Sa, 12. Juni von 10 bis 16 Uhr in der Alhornstr. 2a stattfinden wird. Unter Anleitung von Johannes M. Steinke, Rhetoriktrainer und Coach, werden Übungen zur freien Rede, Mimik und Gestik, zu Stehgreifrede und Vortrag ausprobiert und reflektiert. Gerade für Selbsthilfegruppen und Initiativen ist es wichtig, ihr Anliegen verständlich und souverän vorzubringen. Die Kosten betragen 15 € für Mitglieder des Gesundheitstreffpunktes 12 €

➔ Infos und Anmeldungen beim Gesundheitstreffpunkt, Tel. (0621) 3391818, Fax 3363261, eMail: gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

Am 12. Mai hat sich die neue Selbsthilfegruppe „**Leben nach Amputation**“ gegründet. Es werden Betroffene zum Mitmachen und zum Aktiv sein gesucht, um sich gemeinsam mit einer solchen Lebenssituation zurecht zu finden.

➔ Interessierte können sich direkt an die Initiatorin wenden unter renatestrb@googlemail.com oder Tel. (0175) 9078235. Informationen gibt es auch beim Gesundheitstreffpunkt unter (0621) 3391818 oder www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Regenbogen-Kindergarten: Sommerfest am 25. Juli

Der integrative Kindergarten wird auch in diesem Jahr sein bekanntes Sommerfest veranstalten. Unter dem Titel „Wo die Wilden Kerle wohnen“ wird um 12:15 Uhr ein Theaterstück aufgeführt.

Neben einer Tombola (Hauptgewinn: eine Goldmünze) wird es Spiele um die Themen Mut und Phantasie sowie Getränke, Kaffee und Kuchen geben. Selbstverständlich kann man sich über die Einrichtung, die von behinderten und nicht-behinderten Kindern gemeinsam besucht wird, aus erster Hand informieren.

➔ So, 25.7., 12 bis 17 Uhr, Regenbogenkindergarten, Stiller Weg 19, Mannheim-Gartenstadt. Internet: www.regenbogen-ggmbh-ma.de

Aktionstag auf Heidelberger Bismarckplatz: Haltestelle soll jetzt barrierefrei werden

Aus Anlass des Europäischen Protesttages von Menschen mit Behinderungen trafen sich am 5. Mai auf dem Bismarckplatz zahllose Mobilitätsbeeinträchtigte und viele Unterstützer, um sich für einen barrierefreien Bismarckplatz einzusetzen.

Veranstaltet wurde der Aktionstag vom Behindertenbeirat und dem AK Barrierefrei Heidelberg, unterstützt von der AG Barrierefreiheit Mannheim.

Neben einem Informationsstand mit wichtigen Materialien und Informationsbroschüren wurde Passanten die Möglichkeit geboten, sich selbst in einen Rollstuhl zu setzen, um die Schwierigkeiten der Fortbewegung und eines Haltestelleneinstiegs hautnah miterleben zu können. Zahlreiche Gäste ließen es sich auch nicht nehmen, mit einer Blindenmaske versehen den Bismarckplatz mit seinen zahlreichen Stolperfallen zu überqueren. Student/innen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg begleiteten die Probanden auf ihren Touren, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Seit langer Zeit steht die Forderung nach einem barrierefreien Bismarckplatz auf der agenda der Heidelberger Behindertenverbände. Jetzt hat sich gezeigt, dass die Bemühungen von Erfolg gekrönt sein werden: Seitens der Stadt Heidelberg gibt es die Zusage, dass die Haltestelle Bismarckplatz – zunächst in Form eines Provisoriums – rollstuhlgerecht gestaltet werden soll. Ein Anfang ist gemacht.

Kostenfreie Kursleiterschulung zur Sturzprophylaxe

Stürze und die Angst davor können die Lebensqualität älterer Menschen stark beeinträchtigen. Das Sturzrisiko kann aber vermindert werden.

Wie, das erfährt man auf der dreitägigen Schulungsveranstaltung „**Im Alter IN FORM**“ vom 28. bis 30. Juni im Paritätischen Mehrgenerationenhaus in der Alhornstr. 2a.

Bei der Teilnahme erwirbt man die Kursleiterberechtigung Sturzprävention. Die Weiterbildung wird veranstaltet von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) in Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim. Kooperationspartner sind u. a. der Deutsche Turnerbund (DTB) und die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Die Teilnahme inklusive Mittagessen ist kostenfrei.

➔ Informationen und **Anmeldung** bis spätestens 14. Juni bei Herrn Coqui, Tel. (0621) 33837-35, Fax 33837-25 oder coqui@paritaet-ma.de

Franz-Mersi-Haus der Nikolauspflge in der Neckarstadt eröffnet

Ende April wurde das Franz-Mersi-Haus, eine Einrichtung für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Erwachsene, unter Anwesenheit des Namensgebers Franz Mersi und von Bürgermeister Michael Grötsch, eröffnet.

Das Haus wurde behindertengerecht gestaltet und befindet sich nur wenige Minuten von der barrierefreien Haltestelle Alte Feuerwache entfernt. Damit, so auch der Vorsitzende der Nikolauspflge Dieter Feser, wolle man signalisieren, dass Menschen mit Behinderungen zum normalen Bild der Stadt gehören sollen. Das inhaltlich gut aufeinander abgestimmte Angebot umfasst einen Förder- und Betreuungsbereich, individuelle Wohn- und Betreuungsformen sowie eine Kooperation mit den Diakonie-Werkstätten Rhein-Neckar.

➔ Franz-Mersi-Haus, Käfertaler Str. 9-11, Leiter und Geschäftsführer: Hubert Mayer, Tel. (0621) 1789038-0, hubert.mayer@nikolauspflge.de, www.nikolauspflge.de/einrichtungen/franz-mersi-haus-in-mannheim/

OB Dr. Kurz zeichnet die Erklärung von Barcelona

Natürlich waren neben Mitgliedern des Gemeinderates u. a. auch Vertreter der AG Barrierefreiheit anwesend, als das Mannheimer Stadtoberhaupt am 3. Mai offiziell die Erklärung von Barcelona unterschrieb und damit zum Ausdruck brachte, dass man sich auf den Weg zu einem behindertenfreundlichen Gemeinwesen machen will.

Die AG Barrierefreiheit hatte sich als Netzwerk von Behindertenverbänden seit Jahren dafür eingesetzt und hofft nun darauf, die auf vielen Feldern bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Stadt im Interesse der Menschen mit Behinderungen weiter auszubauen.

In dem älteren Dokument von Barcelona werden bereits zahlreiche Maßnahmen angesprochen, die sich in der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen wiederfinden und in denen die umfassende Teilhabe und Integration von Menschen mit Behinderungen in das gesellschaftliche Leben gefordert wird.

Dazu zählt unter anderem die barrierefreie (Um-) Gestaltung öffentlicher Plätze und Gebäude, eines barrierefreien öffentlichen Nahverkehrs sowie die gemeinsame Erarbeitung eines Aktionsplanes, wie er momentan im Behindertenforum diskutiert und demnächst auch verabschiedet werden soll.

Rollstuhl-Rallye für Kids

Im Rahmen des „Mannheimer Agenda-Diploms 2010“ führt die AG Barrierefreiheit in Zusammenarbeit mit dem Behindertenverband „roll in“ und der Fa. „Rehatechnik Heidelberg“ am Sa, 26. Juni ab 13:00 Uhr auf dem Alten Meßplatz den beliebten Rollstuhl-Geschicklichkeitstest für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren durch. Anmeldungen sind noch möglich bis spätestens Fr, 18. Juni tel. unter (0621) 3367499 oder per E-Mail unter info@barrierefrei-mannheim.de.

Kritik an Sanktionsregelungen

Als unsozial und verantwortungslos bezeichnet der Paritätische Wohlfahrtsverband die rigiden Sanktionsregelungen gegenüber Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Hartz-IV-Bezug. Widersprüche müssten zwingend eine auf-schiebende Wirkung, die Berater vor Ort mehr Ermessensspielräume haben. Damit wird auf eine IAB-Studie reagiert (siehe www.paritaet.org/Presse).

Kostenlose HIV-Tests

Erneut kann man bei der Psychologischen Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar in der Alphornstraße 2a kostenlose HIV-Tests durchführen lassen. Termine jeweils freitags 18:00 bis 20:00 Uhr: 11.06. und 25.06. Infos unter: www.check-lash.de

Landesverband: Terminerinnerung: Mitgliederversammlung PARITÄT

Die diesjährige Mitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN Landesverbandes findet statt am 23. Juli in Stuttgart.

In eigener Sache

➔ Das Büro des Kreisverbandes PARITÄT ist wegen Urlaubs vom 31. Mai bis einschließlich 4. Juni nicht besetzt.

Termine (bis Ende Juli 2010)

Sa, 29.05. 10:00 – 18:00 Uhr

Hallen-Boccia-Turnier der Behinderten- und REHA-Sportgruppe Mannheim-Stadt. MWS-Halle am Herzogenriedpark

Mo, 07.06. 18:30 Uhr

Plenum AG Barrierefreiheit. Paritätisches Zentrum, Alphornstr. 2a, Neckarstadt-West

Sa, 12.06. 15:00 Uhr

Tag des Sports. Jungbuschhalle plus X. Werftstraße

Di, 15.06. 15:00 – 18:00 Uhr

Zukunft Altern. Reihe „Planungsgespräch mit älteren Menschen“. Abendakademie U 1 (Saal Erdgeschoss)

Di, 17.06. 18:30 – 20:00 Uhr

Vorsicht Spolperfalle. Zur MDK-Begutachtung. Diakoniekrankenhaus, Speyerer Str. 91-93, 68163 Mannheim

Fr, 25.06. 12:00 - 18:00 Uhr

Informationstag für ältere BürgerInnen. Motto: Selbstbestimmt leben. Stadthaus N 1

Sa, 26.06. 13:00 - 17:00 Uhr

Rollstuhlfahren kinderleicht. Aktionstag der AG Barrierefreiheit im Rahmen des agenda-Diploms. Restaurant Platzhaus am Alten Meßplatz

Di, 29.06. 16:00 Uhr

Gemeinderat, Stadthaus N 1

Mo, 05.07. 18:30 Uhr

Plenum AG Barrierefreiheit. Paritätisches Zentrum, Alphornstr. 2a, Neckarstadt-West

Mi, 07.07. 19:00 Uhr

Regionale AG Selbsthilfegruppen. Gesundheitstreffpunkt im Paritätisches Zentrum, Alphornstr. 2a, Neckarstadt-West

Fr, 09.07. 18:00 Uhr

Zweiter Mannheimer Selbsthilfeempfang. Justus-von-Liebig-Schule (Aula). Neckarpromenade 42

Sa, 10.07. 13:00 – 22:00 Uhr

Stadtteilfest Jungbusch. Freizeitgelände Werfstraße

Di, 13.07. 19:30 Uhr

Selbsthilfe – aber sicher! Infos zu Recht, Haftung und Versicherungen für Selbsthilfegruppen. Ref.: Ingo Pezina, Paritätischer Landesverband. Gesundheitstreffpunkt, Alphornstr. 2a, Neckarstadt-West

Mi, 14.07. 16:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss. Stadthaus N 1

Do, 22.07. 16:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Soziales. Stadthaus N 1

So, 25.07. 12:00 – 17:00 Uhr

Sommerfest Regenbogen-Kindergarten. Stiller Weg 19

Di, 27.07. 16:00 Uhr

Gemeinderat. Stadthaus N 1

I M P R E S S U M

PARITÄTISCHER Kreisverband Mannheim

Tel. (0621) 336749-9, Fax (0621) 336749-7

info@paritaet-mannheim.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 27. Juli 2010